

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>A. EINLEITUNG</b> .....	1
<b>B. DIE ENTWICKLUNG EUROPOLS</b> .....	4
<b>I. GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG DER POLIZEILICHEN ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA</b> .....	4
1. <i>Einleitung</i> .....	4
2. <i>Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (IKPO-Interpol)</i> .....	5
3. <i>Schengen-Verband</i> .....	6
4. <i>Von der TREVI-Kooperation zu EUROPOL</i> .....	10
a) TREVI.....	11
b) <i>Institutionalisierung der polizeilichen Zusammenarbeit im             EU-Vertrag</i> .....	12
c) <i>European Drug Unit (EDU)</i> .....	13
<b>II. EUROPOL HEUTE</b> .....	15
1. <i>Tätigkeit Europols</i> .....	15
a) <i>Ziele und Aufgaben Europols</i> .....	15
b) <i>Informationssammlung</i> .....	16
aa) <i>Informationssystem</i> .....	17
bb) <i>Analysedateien</i> .....	18
cc) <i>Indexsystem</i> .....	20
c) <i>Zusammenarbeit mit Drittstaaten und Drittstellen</i> .....	20
d) <i>Kontrollinstanzen</i> .....	21
2. <i>Organisatorischer Aufbau Europols</i> .....	22
3. <i>Erweiterung der Zuständigkeiten Europols</i> .....	23
a) <i>Die Entwicklung der Forderungen von Tampere</i> .....	24
aa) <i>Einsetzung gemeinsamer Ermittlungsteams</i> .....	24
bb) <i>Ersuchen Europols um die Einleitung von Ermittlungen</i> .....	26
b) <i>Notwendigkeit einer Änderung der EPK</i> .....	26
aa) <i>Einsetzung gemeinsamer Ermittlungsteams</i> .....	26
bb) <i>Ersuchen Europols um die Einleitung von Ermittlungen</i> .....	29
c) <i>Strukturelle Reform der EPK</i> .....	30

4. Rechtsschutz gegen Europol.....	33
a) Streitigkeiten über die Gültigkeit und Auslegung der EPK .....	33
b) Individualrechtsschutz .....	34
aa) Datenspeicherung und -analyse.....	34
bb) Schadensersatz .....	37
cc) Zivilrechtliche Ansprüche .....	38
5. Verhältnis Europol zu anderen Formen polizeilicher Zusammenarbeit .....	38
 III. DIE STELLUNG EUROPOLS IM INSTITUTIONELLEN GEFÜGE DER EUROPÄISCHEN UNION .....	41
1. Die Europäische Union .....	41
2. Vorgaben des EU-Vertrages für Europol.....	44
3. Verhältnis Europol zur Europäischen Union .....	46
 IV. EUROPOL NACH DEM ENTWURF EINER VERFASSUNG FÜR EUROPA .....	47
1. Der Konvent.....	47
2. Struktur des Verfassungsentwurfs .....	49
3. Polizeiliche Zusammenarbeit in Strafsachen .....	50
 <b>C. DIE ENTWICKLUNG DER JUSTIZIELLEN ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA.....</b>	52
I. ÜBERBLICK ÜBER DIE JUSTIZIELLE ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA .....	52
II. SCHWIERIGKEITEN IM BEREICH DER JUSTIZIELLEN ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA .....	57
III. EUROJUST.....	59
1. Entwicklung von Eurojust .....	59
2. Tätigkeit von Eurojust .....	60
3. Berührungspunkte von Europol und Eurojust.....	62
IV. JUSTIZIELLE ZUSAMMENARBEIT IN STRAFSACHEN NACH DEM ENTWURF EINER VERFASSUNG FÜR EUROPA .....	64

<b>D. RECHTSSTAATLICHE VORGABEN DES GRUNDGESETZES FÜR DIE ERRICHTUNG UND DIE WEITERENTWICKLUNG EUROPOLS .....</b>	<b>67</b>
<b>I. EINLEITUNG .....</b>	<b>67</b>
<b>II. ANFORDERUNGEN DES ART. 23 I GG .....</b>	<b>67</b>
1. <i>Art. 23 I 1 GG</i> .....	67
2. <i>Art. 23 I 3 i.V.m. 79 III GG</i> .....	68
a) Übertragung von Hoheitsrechten .....	68
aa) Übertragung von Hoheitsrechten durch den EU-Vertrag.....	69
bb) Übertragung von Hoheitsrechten durch die EPK.....	69
cc) Übertragung von Hoheitsrechten durch das Änderungsprotokoll zur EPK .....	75
b) Materielle Verfassungsänderung .....	76
3. <i>Verhältnis von Art. 23 I 1 GG zu Art. 23 I 3 i.V.m. 79 III GG</i> .....	78
<b>III. GANG DER UNTERSUCHUNG .....</b>	<b>79</b>
<b>E. VEREINBARKEIT EUROPOLS MIT DEN ANFORDERUNGEN DES ART. 23 I 1 GG .....</b>	<b>80</b>
<b>I. RECHTSSTAATLICHE GRUNDSÄTZE.....</b>	<b>80</b>
1. <i>Verpflichtung der Europäischen Union zu rechtsstaatlichen     Grundsätzen</i> .....	81
2. <i>Bedeutung der Verpflichtung der Europäischen Union zu     rechtsstaatlichen Grundsätzen für Europol</i> .....	89
3. <i>Vereinbarkeit Europols mit den Vorgaben des Art. 6 I EU</i> .....	91
a) Bestimmtheit .....	91
b) Normenklarheit .....	98
c) Verhältnismäßigkeit .....	101
d) Fazit .....	102

II. GEWÄHRLEISTUNG EINES VERGLEICHBAREN GRUNDRECHTSSCHUTZES .....	103
1. Informationelle Selbstbestimmung im Grundgesetz.....	103
2. Informationelle Selbstbestimmung in der EU .....	106
3. Vergleichbare Gewährleistung.....	110
4. Die Gewährleistungen der EPK.....	111
a) Keine unbegrenzte Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten .....	112
b) Zweckbindung der Daten.....	114
c) Weitergabe von Daten .....	117
d) Löschung von Daten .....	118
e) Fazit.....	119
5. Zwischenergebnis .....	120
<b>F. VEREINBARKEIT EUROPOLS MIT DEN ANFORDERUNGEN DES ART. 23 I 3, 79 III GG .....</b>	<b>122</b>
I. VORGABEN DES ART. 79 III GG.....	122
1. „Berührung“ .....	122
2. „Die in Art. 1, 20 GG niedergelegten Grundsätze“ .....	124
a) Grundsätze des Art. 1 GG.....	124
b) Grundsätze des Art. 20 GG.....	126
c) Rechtsstaatsprinzip .....	126
d) Grundrechte .....	129
e) Rechtsweggarantie .....	133
II. TÄTIGKEIT DER POLIZEI IN DEUTSCHLAND IM VERGLEICH ZUR TÄTIGKEIT EUROPOLS .....	136
1. Präventive Tätigkeit .....	137
2. Repressive Tätigkeit .....	138
3. Vorbeugende Verbrechensbekämpfung.....	142
a) Begriffsbestimmung.....	142
b) Einordnung .....	144
c) Konsequenzen für die Tätigkeit Europols .....	149

III. EINZELNE ELEMENTE JUSTIZIELLER EINBINDUNG .....	150
1. Staatsanwaltschaft.....	151
a) Historische Entwicklung.....	151
b) Stellung der Staatsanwaltschaft in Deutschland.....	153
c) Verfassungsrechtliche Grundlagen der Staatsanwaltschaft.....	154
aa) Kontrolle der Polizei.....	156
(1) Legalitätsprinzip.....	156
(2) Grundsatz der Gewaltenteilung.....	160
bb) Ermittlungstätigkeit der Polizei .....	163
(1) Legalitätsprinzip.....	163
(2) Grundsatz der Gewaltenteilung.....	165
cc) Anklageerhebung.....	165
dd) Zwischenergebnis.....	167
d) Die staatsanwaltschaftliche Einbindung Europols .....	167
aa) Kontrollmechanismen.....	170
(1) Direktor.....	170
(2) Verwaltungsrat .....	172
(3) Gemeinsame Kontrollinstanz .....	173
bb) Bedeutung des Art. 30 EPK für die Kontrolle Europols.....	173
cc) Notwendigkeit einer europäischen Staatsanwaltschaft .....	176
(1) Kontrolle durch den Direktor und den Verwaltungsrat.....	177
(2) Kontrolle durch die GKI.....	179
dd) Erweiterung der Befugnisse Europols.....	185
(1) Ersuchen um die Einleitung von Ermittlungen .....	185
(2) Teilnahme an gemeinsamen Ermittlungsgruppen.....	187
e) Fazit.....	189
2. Richtervorbehalte .....	190
a) Bedeutung des Richtervorbehalts .....	190
b) Verfassungsrechtliche Grundlagen des Richtervorbehalts.....	193
aa) Gebot effektiven Rechtsschutzes.....	193
bb) Grundsatz rechtlichen Gehörs .....	195
cc) Grundrechtsschutz .....	195
dd) Grundsatz der Gewaltenteilung.....	196
ee) Schwere der Grundrechtsbeeinträchtigung.....	197
ff) Zwischenergebnis .....	199
c) Die Notwendigkeit von Richtervorbehalten in der EPK .....	199
aa) Die Befugnisse Europols .....	200

(1) Intensität der Beeinträchtigungen im Bereich der informationellen Selbstbestimmung .....	200
(2) Zulässigkeit der Vorschaltung nichtrichterlicher Instanzen bei schweren Grundrechtseingriffen .....	201
(3) Die Errichtungsanordnung für Arbeitsdateien zu Analysezwecken.....	204
bb) Die künftigen Befugnisse Europols .....	205
d) Fazit .....	206
3. <i>Rechtsschutz</i> .....	207
a) Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Gewährleistung effektiven Rechtsschutzes .....	207
b) Rechtsschutz gegen Europol.....	208
aa) Stellung der Mitglieder der Gemeinsamen Kontrollinstanz.....	208
(1) Persönliche Unabhängigkeit.....	209
(2) Sachliche Unabhängigkeit.....	212
bb) Reaktionsmöglichkeiten der GKI.....	215
(1) Wirkung einer Entscheidung der GKI.....	216
(2) Einstweiliger Rechtsschutz.....	217
cc) Ablehnung der Mitteilung von Daten.....	220
dd) Begründungserfordernis und Zugang zu den Verfahrensakten ...	221
ee) Rechtsschutz durch die nationalen Gerichte.....	225
(1) Unverletzlichkeit der Archive .....	225
(2) Aussageverweigerungsrechte .....	227
ff) Rechtsschutz nach Erweiterung der Zuständigkeiten Europols ....	229
gg) Zwischenergebnis.....	230
c) Berührung der in Art. 1, 20 GG niedergelegten Grundsätze .....	230
d) Fazit .....	235
4. <i>Voraussetzungen eines Grundrechtseingriffs</i> .....	236
a) Die Vorgaben des Grundgesetzes .....	236
aa) Eingriff.....	237
bb) Eingriff im Bereich der informationellen Selbstbestimmung.....	238
cc) Vorliegen einer Gefahr .....	242
dd) Vorliegen eines Anfangsverdachts.....	243
b) Voraussetzungen für das Tätigwerden Europols.....	244
aa) Speichern von Daten.....	245
bb) Analysetätigkeit.....	248
cc) Übermittlung von Daten .....	254
c) Fazit.....	256

5. <i>Offenheit polizeilichen Handelns</i> .....	257
a) Vorgaben des Grundgesetzes für die Offenheit staatlichen Handelns .....	257
b) Offenheit der Tätigkeit Europol's.....	262
c) Fazit.....	265

<b>G. PERSPEKTIVEN FÜR DIE JUSTIZIELLE KONTROLLE EUROPOLS</b> .....	266
---	-----

<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	276
-----------------------------------	-----

<b>DOKUMENTVERZEICHNIS</b> .....	326
----------------------------------	-----

<b>VERZEICHNIS ABL.EG</b> .....	329
---------------------------------	-----